

#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####

#####  
#####  
##  
##  
##  
##  
##  
##  
##  
##

la::dat12a

-----  
Dieses zine erscheint am 3. tag des AugustaCons 22 10.01.2010  
in Christgarten, Hoppelmühle

Veranst.: Pezi

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609  
<http://edm.online-de> [mailto: e-d-m@email.de](mailto:e-d-m@email.de)

-----  
EDM: ACTS & FACTS

Matthew und ich haben gestern erst einmal Dieter Steinseifer besucht und ihre beiträge zu F.A.N. abgegeben. Nach einem frugalen frühstück heute morgen machten wir uns auf den weg (zurück) nach Nördlingen, allwo wir nunmehr beim AugustaCon eingetroffen sind. Unten an der treppe steht: Füße abtreten.

Ohne füße geht es jetzt los mit dem ersten CF in diesem jahr.

DiSt lässt jedenfalls alle herzlich grüßen!

Und einige der anwesenden fragten gleich nach CF. Es ist aber auch die mit recht so beliebte typenklapper vorhanden. Schade, dass man die tex-te nie zu sehen kriegt... (Dies mal ist die erste seite diddelpapier.)

Matthew:

Nun bin auch ich das erste mal in der Hoppelmühle (mitten im nirgendwo ohne handyempfang). In diesem jahr ist es glücklicherweise nicht so kalt wie im letzten - nur -3 grad celsius.

Andreas:

Zunächst eine Anmerkung zur Frage nach den alten LiveConBerichten. Laut Pezi sollen diese zum 25. Jubiläum (das wäre dann - glaube ich - in drei Jahren) mal in irgendeiner Form veröffentlicht worden. Wäre schon lustig, das eigene Geschreibsel von vor 10 oder 15 Jahren noch mal zu lesen zu kriegen.

Ansonsten soll hier demnächst der Nachfolger von Mr. Fandom (ich kann mir den neuen Namen einfach nicht merken, sorry!) starten und aktuell spitzen sich die Ereignisse in unserer vor ca. 2 Stunden und einem Lübzer (danke den beiden edlen Spendern aus dem hohen Norden!) begonnenen Rollenspielrunde gerade zu. Ich sollte also besser dorthin zurück kehren. (Obwohl ich den Verdacht habe, dass es sich um prinzipiell den gleichen Plott wie auf dem AugustaCon 2006 handelt.)

AST:

Pezi serviert Obst. Was sind wir gesund auf diesem Con. Und: O Wunder, auch Fen essen Obst, zumindest wenn es mundgerecht zerkleinert ist. Das mit der Honigmelone üben wir noch. Allerdings lassen die Essma-nieren durchaus zu wünschen übrig. "Könnte ich ein Messer haben?" "Warum denn, ist doch alles kleingeschnitten???" "Nur um die Hände der Anderen am Tisch festzunageln ..." Auf jeden Fall stürzen sich alle voller Gier auf den Teller, bewaffnet mit Gabeln....

flocky:

Wieder einmal AugustaCon - der 22. seiner Art, wobei es für mich aber erst der 21. ist. Den 1. AugustaCon, damals noch von Bernhard Kübler als seine Geburtstagsfeier veranstaltet, habe ich damals leider verpaßt. Manches hat sich aber in den mehr als zwei Jahrzehnten nicht geändert: noch immer ist der AugustaCon ein gemütlicher Con für Fans. Ein großartiges Programm gibt es nicht, die Hauptprogrammpunkte sind Essen, Spaß haben und Spielen (so spielen momentan Matthew, edm, Akim Storm und Frank Linner Mahjong), und alles in allem ist es eine sehr gemütliche Angelegenheit. Aber andererseits: was soll man auch sonst machen, wenn man in einem Funkloch am Rande des Nördlinger Riesses sitzt? Was sich aber geändert hat mit den Jahren, ist zum einen das Alter der Besucher: 1990 waren viele um die 20, die meisten noch unter 30; heute sind schon viele um die 40 Jahre alt, jüngere Besucher sind manchmal sogar schon die Kinder der Älteren. Und noch etwas hat sich gewandelt: die Versorgung mit Nahrungsmitteln wurde besser. Es gibt fast rund um die Uhr irgendwas zu essen, und heute gab's sogar leckere Obstteller - fangerecht war das Obst da schon in mundgerechte Stücke geschnitten (Bananen, Mango, Äpfel, Kiwi, etc.). Vitamine auf einem Con? Früher undenkbar!

Übrigens: Rupert wurde in diesem Jahr auf dem AugustaCon der Fantastic Fan - völlig berechtigt, denn er hat u.a. auch die Aufgabe gemeistert "Die unendliche Geschichte" in einer Scharade pantomimisch darzustellen.

Und jetzt gehe ich mal wieder Richtung Küche und gucke mal nach, was Olaf, Stefan K., Robert Musa und Pezi da noch so machen. Und es gibt ja gleich noch Nachtisch - den will ich auch nicht verpassen!

PEZI: So, Küche sieht wieder einigermaßen aus und alle sind satt geworden. Dieses Jahr haben wir glaube ich einen Besucherzahl-tiefstand, aber das Gebäude wirkt so viel weniger beengt. Nur Nahrungsmittel sind viel zu viele da. Ha und jetzt findet sich tatsächlich eine Scrabble-Runde zusammen, also später mehr...

Flocky: So, gerade spielen wir hier Scrabble. Das dauert leider etwas weil natürlich jeder ganz genau gucken will, wo er seine Buchstaben am besten loswerden kann um damit am meisten Punkte zu ergattern. Noch überlegt Robert Musa, aber ich bin mir sicher, daß zu dem Zeitpunkt, an dem ich wieder dran bin, ich mein geplantes Wort sicher nicht mehr schreiben werden können...

-----  
Weiter am sonntag  
-----

Andreas:

Nachdem ich nun weiß, dass ein norddeutsches Paar dem süddeutschen Dutzend entspricht, sollen hier noch die ca. 12 fehlenden Zeilen zur Vollendung der 2. Seite entstehen. Vielleicht mit "Woran ich mich noch von gestern erinnere":

Das Essen fiel mit dem erfolgreichen Ende der diesjährigen Rollenspielerunde zusammen und danach schlossen sich für mich noch einige Runden Space Trucker an, die lediglich noch von einer unerwartet frühen wie auch kurzen Versteigerung unterbrochen wurde.

Interessanterweise endete die Trucker-Runde zeitgleich mit derjenigen der Killer Bunnys, danach war allgemeiner Zapfenstreich. Und auch am Sonntag waren alle wieder unerwartet früh auf den Beinen. Wo ist die seit Jahrzehnten bewährte Trennung in Frühaufsteher/Frühstücksvorbereiter und Langschläfer/Abräumer geblieben? Wird sich dieses Wunder von Christgarten nächstes Jahr wiederholen (lassen)?

Davon dann nächstes Jahr mehr.